



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:


Arbeitsblätter zu "Agnes" von P. Stamm

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





| | |
|---|---|
| Titel: | Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zu literarischen Texten für die Sekundarstufe II: Peter Stamm: „Agnes“ |
| Bestellnummer: | 58077 |
| Kurzvorstellung: | <ul style="list-style-type: none">• Diese praxiserprobten Arbeitsblätter, die Sie umgehend im Unterricht einsetzen können, erleichtern Ihren Schülerinnen und Schülern den Umgang mit Literatur und verhelfen zu einem richtigen Textverständnis. Außerdem überprüfen sie deren Wissen und dienen der Lernzielsicherung.• Die Arbeitsblätter sind für das selbstständige Arbeiten gedacht. Die Schüler- und Lehrerversion erleichtert das Kontrollieren der Ergebnisse. |
| Inhaltsübersicht: | <ul style="list-style-type: none">• Didaktische Hinweise zum Einsatz des Textes im Unterricht• Arbeitsblatt• Lösungen |
|  | Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de |

Peter Stamm – „Agnes“

Didaktische Hinweise zum Einsatz des Romans

Im Roman „Agnes“ berichtet ein Ich-Erzähler davon, wie er während eines längeren Aufenthalts in Chicago eine junge Doktorandin namens Agnes kennenlernt und mit ihr eine Beziehung eingeht.

Als sie herausfindet, dass der Erzähler früher Romanautor werden wollte, bittet sie ihn darum, eine Geschichte über sie zu verfassen. Was wie eine lustige Idee beginnt, nimmt beunruhigende Züge an, als die Geschichte die Gegenwart erreicht und vom Erzähler wie eine Art Regieanweisung für Agnes und seine eigenen Handlungen benutzt wird. Trotzdem entwickelt sich ihre Beziehung schnell und sie ziehen zusammen. Bald jedoch kommt es zum Bruch, als Agnes schwanger wird und der Ich-Erzähler sich der Verantwortung für das Kind entzieht. Auch wenn er sich nun einer anderen Frau namens Louise zuwendet, die er bei seinen Recherchen kennenlernte, ist er immer noch wie besessen von Agnes. Als sie das Kind verliert, nehmen sie wieder den Kontakt auf und ziehen erneut zusammen. Die Erzählung schreiben sie nun gemeinsam als eine Parallelwelt weiter, in der ihr Kind überlebt hat und sie eine Familie werden. Doch die Illusion kann nicht lange aufrechterhalten werden – zwischen beiden ist eine deutlich spürbare Distanz eingetreten. Am Ende betrügt der Erzähler Agnes nicht nur am Silvesterabend – sie findet auch ein alternatives Ende, das er aus einem inneren Bedürfnis heraus heimlich zu ihrer Geschichte geschrieben hat, in dem sie sich selbst umbringt. Als der Erzähler am nächsten Morgen zurück in ihre Wohnung kommt, sieht er nur noch die geöffnete Datei. Sie ist fort.

Der Roman lässt sich gut als Beispiel für zeitgenössische Literatur im Unterricht einsetzen, anhand dessen einige Aspekte der Postmoderne thematisiert werden können. Vor allem die offene, mehrere Deutungen zulassende, Konstruktion des Romans, die Erzählperspektive und der Sprachstil zeichnen „Agnes“ aus. Die hohe Komplexität des Romans wird zugleich dadurch relativiert, dass er relativ kurz gehalten ist, sich auf wenige Figuren konzentriert und als eine Liebes- bzw. Beziehungsgeschichte für viele Leser ansprechend ist.

Trotzdem sollte darauf geachtet werden, die Schülerinnen und Schüler (SuS) nicht zu überfordern. Es ist zu vermuten, dass die meisten von ihnen noch kein Buch gelesen haben, dass „Agnes“ in Aufbau und Sprache ähnelt.

Arbeitsblatt 1 zu Peter Stamms Roman „Agnes“

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen zu Peter Stamms „Agnes“. Begründen Sie Ihre Antworten und beziehen Sie möglichst auch Textstellen mit ein. Notieren Sie die wichtigsten Stichpunkte auf dem Arbeitsblatt und beantworten Sie die Fragen dann auf einem gesonderten Blatt.

1. Ist Agnes tot?

2. Nennen Sie wichtige Höhe- und Wendepunkte in der Beziehung zwischen dem Erzähler und Agnes.

3. Warum möchte Agnes, dass der Erzähler eine Geschichte über sie schreibt? Was sagt dies über die Figur aus?

4. Wozu benutzt der Erzähler die Geschichte über Agnes im Laufe des Romans?

5. „Und Freiheit war mir immer wichtiger gewesen als Glück.“ (S. 110) –
Finden Sie, dass dieser Satz das Verhältnis des Erzählers zu Agnes treffend beschreibt?



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Agnes" von P. Stamm

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

